



Liebe Leserinnen und Leser,

mit Beginn des Jahres 2019 gibt es den Kirchenkreis Soest-Arnsberg.

„In neuem Licht“ überschreiben wir den festlichen Gottesdienst zu seiner Gründung am 06.01.2019 um 15.00 Uhr in der Wiesenkirche Soest.

Das gilt für den Gottesdienst mit einer sehenswerten Lichtinstallation, zu dem ich Sie herzlich einlade. Das gilt mehr noch für unseren neuen Kirchenkreis.

Mit gespannter Erwartung und einigem Respekt sehe ich die Aufgabe, die mir als Superintendent dafür übertragen worden ist. Den Gründungsprozess haben sehr viel Erfahrung, tiefes Verständnis für den Auftrag und das Funktionieren von Kirche, wachsende Solidarität und gegenseitiges Verstehen geprägt. Einiges, fanden wir, lässt sich im Licht der neuen Bedingungen besser machen als vorher.

In neuem Licht stehen die pastorale Arbeit in der Fläche, die Jugendarbeit, die Seelsorge. Zugleich wussten wir von eher düsteren Zukunftsszenarien für Mitgliederzahlen, Personal und Finanzen. Wir haben so geplant, dass das Licht nicht ausgeht. Zu gegebener Zeit werden erforderliche Verzichte oder Rückzüge vertretbar sein, ohne das Ganze in Frage zu stellen.

Ich werde mich also darum bemühen, mit Ihnen und vielen anderen im Kirchenkreis dieses neue Licht im Blick zu behalten und ihm zu folgen.

Für mich nährt es sich aus der enormen Weite der Güte Gottes.

Es gilt dem Konkreten je am Ort, wo wir verwurzelt sind. Da fließen meine Erfahrungen ein, die ich bis 2011 als Pfarrer in Münster, Ripon (Wisconsin, USA), Genf und Dortmund gemacht habe.



Natürlich auch meine Erfahrungen als Familienmensch mit meiner Frau und drei verheirateten Söhnen, die mich mitten im globalen Leben halten.

Konkrete Ziele werden wir im neuen Kreissynodalvorstand und mit meinem Vertreter, Synodalassessor Pfarrer Christian Klein, entwickeln.

Viel werden wir fürs Kennenlernen, für den Zusammenhalt und für die Entwicklung eines gemeinsamen, vielseitigen Profils des Kirchenkreises tun. Mit der Landeskirche und den benachbarten Kirchenkreisen, mit der Diakonie Ruhr-Hellweg, mit unserem überregionalen Kreiskirchenamt werde ich ständigen Kontakt für die Belange des Kirchenkreises halten. Mit der Ökumene und mit unseren Kontakten in Politik und Gesellschaft werde ich für unseren Kirchenkreis im Gespräch bleiben.

Ob mir all die Vorhaben noch Zeit für Hobbys lassen? Für die Familie jedenfalls. Für Skifahren im Urlaub. Gemeinsames Kochen. Fürs Radfahren? Handwerken? Kino und Buch? Es muss ja nicht alles sein, aber doch immer mal was!

Sehen wir uns schon am 06.01.2019? Ich würde mich freuen!

Herzliche Grüße!

Dieter Tometten